

Medienmitteilung

Datum: 19.8.2024
Kontakt: Karin Kofler, Geschäftsführerin Zuger Wirtschaftskammer,
Tel. 041 525 59 10, office@zwk.ch

Zuger Wirtschaftskammer sagt Ja zur BVG-Reform

Die Zuger Wirtschaftskammer hat an ihrer letzten Vorstandssitzung die Ja-Parole für die Reform der beruflichen Vorsorge beschlossen. Ein Effekt der erforderlichen Reform ist, dass allem Frauen in Teilzeitpensen von der geplanten Änderung profitieren.

Am 22. September 2024 stimmt das Volk über die von Bundesrat und Parlament beschlossene Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) ab. Die Reform zielt darauf ab, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsniveau insgesamt zu erhalten und die Absicherung von Personen mit tiefen Einkommen sowie Teilzeitbeschäftigten zu verbessern. Im Rahmen der Reform wird der Mindestumwandlungssatz der Renten von 6,8 auf 6% gesenkt. Zudem wird u.a. die Eintrittsschwelle für die Aufnahme in die Pensionskasse gesenkt und der vieldiskutierte Koordinationsabzug reduziert, so dass auch tiefere Einkommen versichert werden können.

Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer hat nach eingehender Diskussion die Ja-Parole zur BVG-Reform beschlossen. Entscheidend waren dabei folgende Argumente:

- Die BVG-Reform schliesst Rentenlücken für Teilzeiterwerbstätige und Personen mit tiefen Einkommen. Davon profitieren vor allem auch Frauen
- Die Vorlage stellt mehr Generationengerechtigkeit her, weil sie die Umschichtung von Erwerbstätigen zu den Renter:innen reduziert und die Vorsorge für künftige Generationen sichert
- Durch die Reform werden rund 100000 Einkommen neu im BVG versichert. Ihre Familien und sie sind somit auch im Invaliditäts- und Todesfall versichert
- Die Reform ist ein hart errungener Kompromiss, der von einer breiten Allianz von Parteien (FDP, Die Mitte, SVP, GLP, EVP) und Wirtschaftsdachverbänden getragen wird. Die Vorlage kommt aufgrund eines Referendums zur Abstimmung
- Für eine Übergangsgeneration ist ein Rentenzuschlag vorgesehen, der vom Geburtsjahr und der Höhe des Altersguthabens abhängt

Beim BVG herrscht seit längerem dringender Reformbedarf. Die vorliegende Vorlage ist ein vernünftiger und nachhaltiger Kompromiss.

Rückfragen bitte an Karin Kofler, Geschäftsführerin ZWK, k.kofler@zwk.ch

Die Zuger Wirtschaftskammer

Die Zuger Wirtschaftskammer ist die unabhängige, aktive Vertretung der Zuger Wirtschaft. Als führender Wirtschaftsverband des Kantons und Stimme der Wirtschaft engagiert sie sich für attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen in der Region. Die Zuger Wirtschaftskammer zählt über 500 Mitglieder – vom Grosskonzern bis zum KMU - aus diversen Sektoren, die insgesamt weit über 20'000 Arbeitsplätze repräsentieren.